

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

18.09.2024

Antragsteller: Frank, Dr. Körner

Neuordnung der Parkplätze im Nibelungenviertel zu TOP Ö1.1 der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.09.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 17. September 2024 hat die Verwaltung der Stadt Nürnberg den Vorstadtverein Luitpoldhain-Dutzendteich, die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Politik zu einem Ortstermin im Nibelungenviertel geladen, um über die bereits umgesetzte Neuordnung der Parkplätze zu diskutieren.

Wie bereits im Vorfeld der Veranstaltung in zahlreichen persönlichen Gesprächen und E-Mails mit den Anwohnern vor Ort deutlich wurde, ist der Frust über das Kommunikationsdesaster des Verkehrsplanungsamtes sowie über das flächendeckende Halteverbot im Nibelungenviertel außerordentlich groß.

In Anbetracht der vielen Sorgen und Zweifel über die Maßnahme, die die Anwohner vor Ort auch bei der gestrigen Veranstaltung der Stadt Nürnberg deutlich zum Ausdruck gebracht haben, ist es zwingend angebracht, dass die KVÜ keine Kontrollen in diesem Stadtviertel durchführt bis eine vernünftige Lösung vor Ort gefunden wird.

Nachdem auch das Verkehrskonzept nicht hinreichend genug begründet werden konnte, empfehlen wir die Aussetzung der Maßnahme bis auf Weiteres.

Selbstverständlich ist jedoch, dass die Sicherheit durch die Feuerwehr vor Ort immer gewährleistet sein muss. Dies bedingt, dass die Feuerwehr im Detail und transparent darlegen muss, an welchen Stellen im Nibelungenviertel aus Gründen der Rettungssicherheit die Stadt Nürnberg tätig werden muss.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 19.09.2024 unter TOP Ö1.1 folgenden

Antrag:

- Die Umsetzung der Maßnahme durch VPL und SÖR wird bis auf Weiteres ausgesetzt, die Verkehrszeichen werden entsprechend gekennzeichnet.
- Eine Kontrolle durch die KVÜ findet im Nibelungenviertel nicht statt.

Die Verwaltung versucht, in Einklang mit dem Vorstadtverein Luitpoldhain-Dutzensteich eine einvernehmliche Lösung zu finden, dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Die Feuerwehr Nürnberg legt im Detail dar, an welchen Straßenzügen im Nibelungenviertel aus Gründen der Sicherheit die Stadt Nürnberg tätig werden muss.
- Bei der Neuordnung der Parkplätze im Nibelungenviertel wird der Verlust an Stellplätzen auf das Minimum reduziert, das die Feuerwehr Nürnberg für zwingend erforderlich hält.
- Alternativen für den Wegfall von Stellplätzen werden aufgezeigt, z.B. auf dem Hiroshima-Platz

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender